

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 73. Neuenbürg, Samstag den 13. September 1862.

Der Enzthäler erscheint Mittwoch und Samstag. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Der Enzthäler wird von heute an in sämtliche Bezirksorte — soweit sie nicht schon Postverbindung haben — durch die ins Leben getretene Landpost an die Leser versendet.

Die an die K. Postanstalt hiefür innerhalb des Oberamts-Bezirks zu entrichtende Expeditionsgebühr ist halbjährlich 7 fr. vierteljährlich 4 fr.

Damit in der Zusendung des Blattes keine Unterbrechung eintritt, bitten wir die bisherigen geehrten Leser, die vierteljährliche Expeditionsgebühr von 4 fr. für den Rest dieses Jahrs an das K. Postamt Neuenbürg umgehend einzusenden, soweit dies durch Abrechnung mit den bisherigen Amtsboten, welche den Trägerlohn bloß bis zum 13. Septbr. resp. 1. Oktober anzusprechen haben, an dem Trägerlohn für das laufende Halbjahr nicht schon geschehen ist, da das Postamt ohne vorherige Entrichtung dieser Gebühr das Blatt nicht versendet. —

Den 13. September 1862.

Die Redaktion.

Antliches.

Neuenbürg.

Die Lieferung von 280 Ctr. Weißtannensamen wird Samstag den 20. d. M. wiederholt hier verankündigt.

Den 10. Septbr. 1862.

K. Forstamt.
Lang.

Revier Langenbrand.

Verkauf von Reifen.

Am Montag den 15. d. M. werden im Staatswald Saaberg etwa 4000 haselne Kübelreife von 5—12' Länge verkauft werden.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim Kohlsbrunnen am sog. Glasbrunnenweg.

Langenbrand, 9. Septbr. 1862.

K. Revierförster
Bührle n.

Forstamt Altensteig.

Lang- und Klotzholz-Verkauf.

Am Freitag den 19. Septbr. von Morgens 10 Uhr an im Enzklösterle

1. vom Revier Enzklösterle aus den Staatswaldungen Lengenhardt, Hirschkopf, Schöngarn:

- 1159 Stämme Langholz,
- 233 Stück Klotzholz,
- 150 Stämme Eichen,
- 11 Stämme Birken,

- 32 eichene Stangen,
- 8 birken Stangen,
- 100 Stück Flohweiden.

2. vom Revier Simmersfeld aus dem Staatswald Haagwald:

236 Stämme Ausschußholz.

3. vom Revier Hoffstett aus dem Staatswald Brändlesberg: 51 Stämme Ausschußholz,

Schöllkopf: 60 " "

Petersbach: 95 " "

Altensteig, den 9. Sept. 1862.

K. Forstamt.
Alber.

Revier Enzklösterle.

Brennholz-Verkauf.

Am Samstag den 20. Sept. von Morgens 9 Uhr an im Enzklösterle aus den Staatswaldungen Lengenhardt u. Schöngarn:

23 Rlstr. eichen, 16 Rlstr. Nadelholz, 245 Rlstr. Reisprügel, 93 Rlstr. weißtannene Rinde.

Altensteig, den 9. Sept. 1862.

K. Forstamt.
Alber.

Reviere Calmbach u. Wildbad.

Holz-Verkauf

am Montag den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus in Calmbach.

Vom Revier Calmbach vom Nasfittelberg
1532 Stück tannenes Lang- und Klotzholz,
vom Eselskopf 502 Stück " "

Vom Revier Wildbad vom Gütersberg u.
 Wanne 1260 St. tanneses Langholz,
 vom Löwenwald 560 St. tan. Lang- u. Klotzholz
 " Mittelberg 570 St. ditto
 " Dürrmeierwald 450 St. ditto
 " Wanne 1. 3. 1150 St. ditto
 " Wanne 5. 56 Eichen.
 Neuenbürg, den 11. September 1862.

R. Forstamt.
 Lang.

Neuenbürg.

Von dem vormal's Kloz'schen Hofgut in
 Schömberg werden Freitag den 19. d. Mts.
 folgende Realitäten zum Verkauf gebracht:
 Parz. Nr. 6. u. 7. der Antheil am Haus- u.
 Scheuer nebst Zugehör,

"	"	94. $\frac{2}{3}$	Mrg.	17,8°	Garten,
"	"	95. $\frac{2}{3}$	"	43,4	"
"	"	97. $\frac{5}{8}$	"	10,9	"
"	"	98. $\frac{2}{3}$	"	2,7	"
1. u. 2.					
"	"	150. 6	Mrg.	32,2	Acker,
"	"	167. $7\frac{2}{3}$	"	31,9	"

1.

Liebhaber hiezu wollen sich an obigem Tag
 Nachmittags 2 Uhr in dem Kloz'schen Hause
 einfinden.

Den 12. Sept. 1862.

R. Forstamt.
 Lang.

Neuenbürg.

Haus- und Garten-Verkauf.

J. B. Schwarz, Sensenschmid hat sein
 Wohnhaus Nr. 39 an der Pforzheimer-
 straße mit $\frac{1}{2}$ Morgen 21 Ruthen
 Gemüse- und Baum-Garten dabei

dem Verkauf ausgesetzt, der am

Samstag den 20. Septbr., Nachmittags 3 Uhr
 auf dem Rathhaus stattfindet und wozu Kaufs-
 lustige eingeladen werden.

Den 12. Sept. 1862.

Stadtschultheiß Wefinger.

Neuweiler, Oberamts Calw.

Liegenschafts-Verkauf.

Die Wittve des weiland Johann Keller,
 Krämers hier, ist gesonnen, ihre nachbeschriebene
 Liegenschaft am

Freitag, den 18. September d. J.,
 Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier zum zweiten Mal
 im öffentlichen Aufstreich dem Verkauf auszu-
 setzen. Dasselbe besteht in

einem im Jahr 1844 neu erbauten Wohn-
 haus mit Stallung, gewölbtem Keller,
 Kellerhaus und Backofen, mit Holz- und
 Streuflopp, auch Hofraum beim Haus,
 mitten im Dorf, an der frequenten Straße
 nach Wildbad, in welchem seit einigen
 Jahren ein kaufmännisches und ein Metz-
 gergewerbe mit gutem Erfolg betrieben
 wurden; auch sind die Lokalitäten hiezu
 vortreflich geeignet;

26 Ruthen Gras- und Baumgarten beim
 Haus und

$3\frac{1}{2}$ Morgen 10,1 Ruthen Acker in den Haus-
 äckern.

Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Den 15. September 1862.

A. A.:
 Schultheiß Seeger.

Privatnachrichten.

Med. Dr. Weiß,

kommt am Dienstag den 16. September wieder
 für immer nach Neuenbürg.

Neuenbürg.

**Alford über Flaschner- u. Sattler-
 arbeit.**

Für die hiesige Feuerwehr sollen sechs
 Blechbütten angeschafft werden. Wer Lust
 hat, die erforderliche Flaschner- beziehungsweise
 Sattlerarbeit oder beide Arbeiten zusammen zu
 übernehmen, wird eingeladen, schriftliche gut
 versiegelte und mit der Aufschrift „Submission
 auf die Blechbütten“ versehene Offerte in ner-
 halb acht Tagen bei dem unterzeichneten
 Commando einzureichen, woselbst auch die nähe-
 ren Bedingungen zu erfahren sind.

Den 11. Septbr. 1862.

Das Commando d. freiw. Feuerwehr.
 Grossmann.

Neuenbürg.

Turn-Verein.

Heute Abend ist Turntag. Wegen Besprech-
 ung einiger Dinge von Wichtigkeit, ist zahlreiches
 Erscheinen wünschenswerth.

Der Vorstand.

Neuenbürg.

Haus- und Garten-Verkauf.

Der Unterzeichnete veräußert seinen Wohn-
 haus-Antheil am Bronnenweg nebst Garten
 und Baumfeld an den Meistbietenden. Dieselben
 können täglich eingesehen und die äußerst billig
 gestellten Zahlungsbedingungen bei mir vernom-
 men werden.

Zu vorläufigen Kaufsunterhandlungen bin
 ich außerdem am nächsten Montag den 15. Sep-
 tember Abends 4 Uhr im Gasthaus zum Schiff
 dahier zu treffen.

Obersteiger Schenk.

Bettfedern

sowie Flaum hat immerwährend billig zu
 verkaufen

Eduard Weiß in Pforzheim,
 wohnhaft in der Brözingerstraße
 vis à vis der Schwane.

Neuenbürg.

Frisches Schweine-Schmalz ist zu
 haben bei

Ludwig Vogt,
 Seifensieder.



Colonia. Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Diese, schon seit dem Jahr 1840 in Württemberg concessionirte Gesellschaft versichert gegen Feuerschaden: Waaren, Mobilien, Erndte-Erzeugnisse, Vieh u. s. w. zu billigen und festen Prämien, so daß eine Nachzahlung niemals eintritt.

Der Rechenschaftsbericht pro 1861 der bei dem Unterzeichneten unentgeltlich in Empfang genommen werden kann, ergibt folgende Zahlen:

Grund-Capital	5,250,000 fl.
Reserven	3,003,301 fl.
Bezahlte Brandschäden pro 1861	1,505,693 fl.
Versicherungen in Kraft am 31. Dezember 1861	1,041,533,848 fl.

Zu weiterer Theilnahme laden ein:

die Bezirksagenten:

Schuldheiß Wagner in Calmbach,
Gustav Pielenz in Calmbach.

Neuenbürg. Lehrlings-Gesuch.

Ich nehme einen wohlgezogenen jungen Menschen unter billigen Bedingungen in die Lehre auf

Gustav Geiger, Feilenhauer.

Hochzeit-Einladung.

Ich erlaube mir, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am Sonntag den 14. September im Gasthaus zum Adler in Birkenfeld stattfindenden Hochzeitfeier freundlichst und ergebenst einzuladen.

Gustav Eisele,
Schleifer in der Sensenfabrik,
mit

Wilhelmine Delschläger,
Tochter des Meisters u. Waldmeisters
in Birkenfeld.

Theater in Neuenbürg.

Sonntag den 14. September 1862.
Im Saale des Gasthofs zum Bären,

Fluch und Segen,

oder:

Das Opfer kindlicher Liebe u. Dankbarkeit.
Drama in 2 Akten von Spuwald.

Hierauf:

Der schwarze Peter.

Lustspiel in einem Akt von Görner.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

I. Platz 24 fr. II. Platz 12 fr. III. Platz 6 fr.

Abonnementsbillets auf den ersten Platz sind das halbe Duzend zu 1 fl. 48 fr., das viertel Duzend zu 54 fr. täglich in meinem Logis bei

Herrn Wagner Typ

geneigtest in Empfang zu nehmen.

Nachdem ich mit meiner Gesellschaft bisher in den benachbarten Städten stets den zahlreichsten Besuch und die regste Theilnahme fand, hoffe ich auch bei meinem hiesigen Aufenthalt den zu machenden Ansprüchen Rechnung zu tragen und lade zu freundlichem Besuch um so mehr ein, da mein Aufenthalt nur von kurzer Dauer sein wird.

R. Wimmer.

Gräfenhausen.

650 fl. können von der Kirchenpflege gegen gesetzliche Sicherheit zu 4½ % in mehreren Posten sogleich ausgeliehen werden.

Kirchenpfleger Schumacher.

Neuenbürg.

500 fl. Pflugschaftsgeld liegen zum Ausleihen parat bei

Jobst. Enslin.

Oberlengenhardt.

250 fl. Pflugschaftsgeld liegt gegen gesetzliche Sicherheit und 4½ % Verzinsung zum Ausleihen parat bei

Ulrich Kentschler.

Neuenbürg.

100 fl. liegen zum Ausleihen parat bei wem — sagt — die Redaktion.

Stuttgart.

Württembergischer Thierschutzverein.

Aufruf an Sattler zu Anfertigung guier Pferdgeschirre zum schweren Zug.

Von Landwirthen, wie von Fuhrleuten werden bei uns beinahe überall Pferdgeschirre benützt, deren fehlerhafte Beschaffenheit Jedem in die Augen fallen muß, namentlich sind die Kummere durch ihr Gewicht und ihren unzumessigen Bau eine große Last für die Pferde; auch die sonst gut gehaltenen Thiere bieten sehr häufig ein trauriges Bild in Folge von Verletzungen durch die Geschirre. Der Grund der Benützung solcher Geschirre liegt vielfach in dem Festhalten an einer alten Gewohnheit, vielfach aber auch in dem Mangel einer Gelegenheit, ein gutes Geschirr bekommen zu können. Der Ausschuss des Thierschutzvereins beabsichtigt, für Anfertigung und Verbreitung guter Pferdgeschirre zu wirken, und setzt für die Anfertigung eines nach jener Hinsicht zum schweren Zuge guten und preiswürdigen Geschirrs den Preis von 4 württembergischen Dukaten aus. Das Geschirr wäre bis zum 15. November d. J. dem unterzeichneten Vorstand zu übergeben, welcher zu Austunfts-Ertheilung jeder Zeit bereit, auch durch gefällige Vermittlung des Herrn Güterbeförderers v. Maur hier in der Lage ist, ein Pferddekummet vorzeigen zu können, wie solche in Amerika zum schweren Zuge benützt werden. Unter Umständen könnte die Bestellung einer größeren Anzahl guter Kummere und deren Verbreitung durch den Vereins-Ausschuss in Aussicht genommen werden.

Den 4. Sept. 1862.

Im Namen des Ausschusses:
der Vorstand:

Freiherr Adolph v. Gillingen.



Kronik.

Deutschland. Württemberg.

Eßlingen, den 8. Sept. Die Gründung einer Gewerbebank in dieser Stadt nach dem Muster der Stuttgarter Handwerkerbank, hat durch die am letzten Samstag stattgefundene Wahl der Beamten und des Ausschusses ihren Abschluß gefunden. Obgleich noch keine öffentliche Aufforderung zu allgemeiner Theilnahme erlassen wurde, beträgt die Zahl der Teilnehmer bereits über 70, darunter die geachteten Namen unseres Kaufmanns- und Gewerbebestandes. Von dem Vermögen der aufgelösten Zünfte sind der Bank bis jetzt gegen 400 fl. zugewiesen worden, und steht deren Gedeihen mit voller Sicherheit zu erwarten. (S.M.)

Unter den neuen Eisenbahnprojecten ist eines hervorzuhoben, welches den Main in ziemlich direkter Richtung mit dem Neckar, beziehungsweise Frankfurt mit Heilbronn verbinden würde. Es ist dieses der Vorschlag eines Schienenetzes über Aschaffenburg, Obernburg, Miltenberg, Amorbach, Buchen, Sedach, Adelsheim, Mückmühl, Züttlingen, Järlfeld. Hievon etwas abweichend wird eine Linie von Sedach nach Neckarelz und von da bis Heilbronn vorgeschlagen.

Bayern.

Die Legung des Telegraphenkabels in den Bodensee zwischen Lindau und Norschach ist am 5. d. M. glücklich hergestellt worden.

Ausland.

Italien.

Turin, 9. Sept. Nach der Italia militare beträgt die Zahl der bei Aspromonte Gefallenen auf Seite der Truppen 5, die der Verwundeten 25; die Freischaaren zählten 20 Verwundete, die Zahl ihrer Todten sey unbekannt.

Das Ausbleiben telegraphischer Berichte über Italien — wo doch starke Gährung herrscht — hat etwas Auffallendes. Es scheint, daß die Turiner Regierung Ursache hat, die Thätigkeit des elektrischen Drahts möglichst zu beschränken.

Der eigenhändige Bericht Garibaldi's über das für ihn so verhängnißvoll gewordene Gefecht von Aspromonte ist erschienen. Es geht aus dem Aktienstück hervor, daß der gefeierte Freischaarenführer in der Selbsttäuschung gefangen war, Victor Emanuels Armee werde sich neutral verhalten und die Regierung den Bürgerkrieg nicht eröffnen wollen. Erst vor den Thoren Roms meinte Garibaldi den Kampf bestehen zu müssen, und zwar mit den Franzosen: in diesem Irrthum beruht eben sein Schicksal.

Uebrigens fallen aber auch der Erzählung Garibaldi's gegenüber die Behauptungen, wie er durch Hinterlist und Verrath in Gefangenschaft gerathen sey, er selbst gibt ein loyales Verfahren seiner Gegner ausdrücklich zu; nur sey er ohne vorhergegangene Warnung angegriffen worden. — Garibaldi's Verwundung scheint nach seiner eigenen Aeußerung keineswegs unbedenklich zu seyn und ein neueres Telegramm will sogar von einer Verschlimmerung seines Zustandes wissen.

Neuenbürg. Notizen über Preis und Gewicht der verschiedenen Getreide-Gattungen nach dem Schranken-Ergebniß vom 6. Septbr. 1862.

Quantum.	Gattung.	Gewicht			Preis					
		höchstes.	mittleres.	niederstes.	höchster.	mittlerer.	niederster.			
		Pfd.	Pfd.	Pfd.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1 Scheffel	Kernen	—	257	—	18	30	18	30	18	30
1 Simri	gemischte Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Simri	Daber	—	19 ³ / ₄	—	—	—	—	51	—	—
1 Simri	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Simri	Gerste	—	30 ¹ / ₂	—	—	—	1	28	—	—
1 Simri	Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Simri	Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Simri	Ackerbohnen	—	38	—	—	—	1	54	—	—

Stadtschultheissenamt. Weßinger.

Mit einer Beilage:

enthaltend die Bekanntmachung der K. Postdirektion betr. die Einführung der Landpost im Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Eignet sich auch zum Aufhängen in öffentlichen und Geschäftslokalen und ist à 3 fr. p. Exemplar in der Buchdruckerei zu haben.

Die einzelnen Postbotenbezirke und die Abgangszeiten werden in einem der nächsten Blätter zusammengestellt werden.

Redaktion, Druck und Verlag der Meck'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.